

Wochenendcamp

Motto: Gestärkte Kinder – gestärkte Eltern

Was ist das?

In einer kleinen Gruppe mit Kindern und Jugendlichen wird soziales Verhalten vermittelt, erlernt und eingeübt, z.B. Rücksicht nehmen, Kompromisse eingehen, Konflikte angemessen austragen, Verantwortung übernehmen, Toleranz üben.

Für wen?

Kinder und Jugendliche aus Familien, mit denen wir zusammen arbeiten (§30/31 SGB VIII) und die Fähigkeiten erlernen wollen, wie sie soziale Unsicherheiten und Verhaltensprobleme überwinden können.

Wo?

Zeltplatz e.V., Rallenweg 4, 13505 Berlin
Heiligensee.

Der Zeltplatz liegt im Wald in der Nähe der Havel. Im Sommer wird gezeltet, im Winter stehen beheizte Räume zur Verfügung.

Wann?

Einmal monatlich von Freitag 15 Uhr bis Sonntag 14 Uhr

Ziele und Methoden

Der Ablauf der Wochenenden orientiert sich, abhängig von Jahreszeit und Wetter, an Erlebnis- und spielpädagogischen Schwerpunkten: Fußball spielen auf dem nahe gelegenen Horizonte e.V.,

vertreten durch den Vorstand: Anke Köhler, Per – Michael Spiegel, Herbert Strobel

Gerichtsstand Amtsgericht Berlin - Charlottenburg, VR 19062NZ, Sitz: Amendestraße 30, 13409 Berlin

Sportplatz, Holz sammeln, sägen und hacken fürs Lagerfeuer, Gesellschaftsspiele, Baden in der Havel und im Tegeler See, Tagestouren mit Picknick im Wald, Nachtwanderungen, Wettkämpfe, etc.

Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund, bei Planung der Aktivitäten sollen gemeinsame Entscheidungen gefunden werden.

Jeder beteiligt sich an organisatorischen Dingen wie Zelt Auf- und Abbau, Geschirr spülen, Essen kochen, Reinigungsarbeiten.

Nach Ankunft am Freitag gibt es eine Begrüßungsrunde: Planung des Wochenendes, Einteilung der Dienste, Aufteilung der Schlafplätze.

Am Sonntag nach dem Frühstück gibt es eine Auswertungsrunde, in der jeder seine Eindrücke vom Wochenende schildert: Was war gut, was war nicht so gut, gab es besondere Ereignisse, gibt es Vorschläge fürs nächste Wochenende.

Am Ende steht die Selbst- und Fremdeinschätzung, d.h. die Gruppe einigt sich auf eine gemeinsame Bewertung für das Verhalten jedes einzelnen und jeder einzelne bewertet sich selbst.

Das im Wochenendcamp Gelernte können die Kinder und Jugendlichen in ihrem Alltag (Familie, Schule, Freizeit) übertragen.

Die Gruppenleiter

Torsten Küppers, Psychologe

Mimke Martens, Sozialarbeiter